Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 3. **Montag, 2. Januar** **1882.**

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 2. Januar. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 31.		Not.	v. 31.
Weizen still			**Spiritus** matt		
April-Mai	225 75	217 —	loco	46 60	46 80
Juni-Juli	226 —	225 75	Januar	48 60	50 20
Roggen matt			April-Mai	49 90	48 90
Januar	173 50	174 —	Mai-Juni	— —	50 10
April-Mai	168 75	169 —	Juni-Juli	51 10	50 30
Mai-Juni	166 75	166 75	**Hafer** —		
Rüböl still			April-Mai	146 —	147 —
Januar	55 90	55 70	Kündig. für Roggen	—	3200
April-Mai	57 —	57 —	Kündig. Spiritus	60000	130

Märkisch-Posen E.A.	35 90	32 10	Russ. Präm.-Anl 1866	144 90	144 10
do. Stamm-Prior.	114 75	114 —	Pos. Provinz.-B.-A.	127 —	128 —
Berg.-Märk. E. Akt.	122 30	123 —	Ldwirthschftl. B.-A.	— —	80 75
Oberschlesische E. A.	255 20	265 —	Posener Spritfabrik	60 —	60 —
Kronpr. Rudolf. E.A.	74 50	74 40	Reichsbank . . .	152 —	151 10
Oesterr. Silberrent.	67 30	66 90	Deutsche Bank Act.	156 40	163 25
Ungar. 5% Papierr.	76 50	77 —	Disk. Kommand.-A.	211 40	221 50
Russ. Egl. Anl. 1877	91 40	91 75	Königs-Laurahütte	125 60	125 75
„ „ „ 1880	72 70	72 75	Dortmund. St.-Pr.	104 25	104 75
„ zweite Orient-Anl.	59 20	58 30	Posener 4% Pfandbr.	— —	— —
Russ. Bod.-Kr. Pfdb.	83 70	83 80			

Nachbörse: Franzosen 614 — **Kredit** 553 50 **Lombarden** 250 —

Galizier. Eisen. Akt.	132 90	133 —	Russische Banknoten	[illegible]	212 25
Pr. konsol. 4% Anl.	100 80	100 80	Russ. Engl. Anl. 187[illegible]	[illegible] 90	87 80
Posener Pfandbriefe	100 30	100 30	Poln. 5% Pfandbrf.	65 40	64 50
Posener Rentenbriefe	100 40	100 40	Poln. Liquid.-Pfdbr.	56 80	56 80
Oesterr. Banknoten	171 60	171 90	Oest. Kredit Akt. incl.	614 —	615 50
Oesterr. Goldrente	80 90	80 80	Staatsbahn excl.	554 —	565 50
1860er Loose .	124 90	125 —	Lombarden . . .	250 —	253 50
Italiener	89 25	88 90	**Fondst.** matt		
Rumän. 6% Anl 1880	103 —	102 90			

Stettin, den 2. Januar. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 31.		Not.	v. 31.
Weizen unveränd.	— —	— —	**Spiritus** behauptet		
April-Mai	227 50	— —	loco	46 20	45 70
Mai-Juni	227 50	227 —	Januar	47 60	47 —
Roggen fest			April-Mai	49 50	— —
April-Mai	167 —	174 —	Juni-Juli	50 80	49 50
Mai-Juni	165 —	166 —	**Petroleum** —.		
Rüböl unveränd.			loco	8 20	8 20
Januar-Februar	55 —	55 —	**Rübsen** —.	— —	— —
April-Mai	56 75	56 75	April-Mai	272 —	270 —

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittelung der k. Polizei-Direktion Posen, den 2. Januar

Gegenstand.			gute W. M.	gute W. Pf.	mittel W. M.	mittel W. Pf.	gering. W. M.	gering. W. Pf.	Mitte. M.	Mitte. Pf.
Weizen	höchster	pro 100 Kilogramm	—	—	22	—	21	20	21	43
	niedrigster		—	—	21	50	21	—		
Roggen	höchster		—	—	17	10	16	60	16	73
	niedrigster		—	—	16	80	16	40		
Gerste	höchster		15	50	14	70	14	25	14	66
	niedrigster		15	—	14	50	14	—		
Hafer	höchster		16	—	15	25	14	75	15	17
	niedrigster		15	50	15	—	14	50		

Andere Artikel.

		höchst. M.	höchst. Pf.	niedr. M.	niedr. Pf.	Mitte. M.	Mitte. Pf.			höchst. M.	höchst. Pf.	niedr. M.	niedr. Pf.	Mitte M.	Mitte Pf.
Stroh	pro 100 Kilo							Rindfl. v. d.	pro 1 Kilo						
Richt-		7	50	6	50	7	—	Keule		1	30	1	—	1	15
Krumm-		—	—	—	—	—	—	Bauchfleisch		1	20	—	90	1	05
Heu		7	50	6	50	7	—	Schweinefl.		1	30	1	20	1	25
Erbsen		—	—	—	—	—	—	Hammelfl.		1	10	1	—	1	05
Linsen		—	—	—	—	—	—	Kalbfleisch		1	20	1	—	1	10
Bohnen		—	—	—	—	—	—	Butter		2	40	2	20	2	30
Kartoffeln		3	40	3	—	3	20	Eier pr. Schock		3	60	—	—	3	60

Börse zu Posen.

Posen, 2. Januar. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen geschäftslos.

Spiritus (mit Faß). Gek. —,— Liter. Kündigungspreis 46,50, per Januar 46,50, per Februar 46,50, per März 47,20, per April-Mai 48,00. Loco ohne Faß 45,00.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 2. Januar.

		feine W.				mittl. W.				ordin. W.			
Weizen	pro 100 Kgr.	22	M.	50	Pf.	21	M.	50	Pf.	20	M.	50	Pf.
Roggen		17	„	20	„	16	„	90	„	16	„	70	„
Gerste		15	„	30	„	14	„	70	„	14	„	20	„
Hafer		15	„	20	„	14	„	70	„	14	„	—	„
Erbsen (Kochw.)		18	„	—	„	17	„	80	„	17	„	50	„
„ (Futterw.)		16	„	—	„	15	„	50	„	15	„	—	„
Kartoffeln		3	„	60	„	3	„	40	„	3	„	20	„

Marktkommission.

Produkten-Börse.

Breslau, 31. Dezember. (Amtlicher Producten-Börsen-Bericht.)

Kleesaat rothe, behauptet, alt ordinär 20—25, mittel 26—30, fein 31—36, hochfein 37—40 Mark, neu ordinär 35—38, mittel 39—44, fein 45—48, hochfein 50—54 M. weiße unveränd., ordinär 30—36, mittel 38—48, fein 50—60, hochfein 62—75 Mark. — Roggen: (per 2000 Pfd.) niedriger. Gekündigt 3000 Ctr. Abgelaufene Kündigungs.-Sch. —, per Dez. 169—170—168 bez., per Dezember-Jan. 164,50 Br. u. Gd., per April-Mai 165,50 Br., —,— Gd., per Mai-Juni —,— Br., —,— Gd. Weizen: Gekündigt — Centner, per Dezember 212 Br., —,— Gd. — Petroleum per 100 Kilogramm loko und per Dezember — Br. — Hafer Gekündigt — Centner, per Dezember 140 Gd., per Dez.-Jan. —, April-Mai 141 Br., Mai-Juni 143 Br., Juni-Juli 146 Br. — Raps Gekündigt — Centner, per Dez. 270 Br., — Gd., — Rüböl wenig veränd. Gek. — Centner, loko 58,50 Br., in einem Falle 59 bez., per Dez. 58,00 Br., per Dezember-Januar 57,50 Br., per April-Mai 57 Br. — Spiritus wenig veränd. Gek. 35,000 Liter. Abgelaufene Kündigungs-Scheine —,—, per Dezember 46,00 bez., per Dezember-Januar 46,00 bez., per Januar-Februar 46,50 bez. u. Br., per Februar-März —,—, per März-April — bez., per April-Mai 48,50 Gd., per Mai-Juni 49,00 Br., per Juni-Juli 49,50 Gd., per Juli-August 50,30 bez. — Zink ohne Umsatz. **Die Börsen-Commission.**

Danzig, 31. Dezember. [Getreide-Börse.] **Wetter:** schön. Wind: SW.

Weizen loco fand auch am heutigen Markte gute Kauflust zu unveränderten Preisen, nur der Schluß desselben war ruhiger. 1000 Tonnen wurden gekauft und ist bezahlt für bunt und hellfarbig 116 bis 126 Pfd. 190—208 M., hellbunt 124—130 Pfd. 211—218 M., hochbunt und glasig 128—132/3 Pfd. 220—226 M., für russischen Ghirka besetzt 118—120 Pfd. 171—185 M., besseren 123 Pfd. 202, 203 M., roth schmal 108—114 Pfd. 150—183 M., roth besetzt 116—120 Pfd. 175—194 M., roth 121—126 Pfd. 201—205 M., gut roth 125 bis 131 Pfd. 209—215 M., roth milde 127, 128 Pfd. 211, 213 M., strenge roth 127 128 Pfd. 214, 216 M., fein strenge roth 133/4 Pfd. 222 M., bunt 125 Pfd. 206 M., hellbunt 122—126 Pfd. 211—217 M., besserer 130, 131 Pfd. 218, 220 M. per Tonne. Termine Transit April-Mai 214 M. bez. Regulirungspreis 210 M.

Roggen loko unverändert und wurde für inländischen 122/3 Pfd. 162½ M., für russischen nach Qualität 105 Pfd. 127 Mark, 111 Pfd. 135 M., 113 Pfd. 135 M., 114 Pfd. 136 M., 117 Pfd. 144½ M., 118/9 Pfd. 145½ Mark per Tonne zum Transit bezahlt, Termine April-Mai inländischer 162½ M. Gd., unterpolnischer zum Transit 155 M. Gd., Transit 152½ M. Gd. Regulirungspreis 160 M., unterpolnischer zum Transit 151 M., Transit 147 M. — Gerste loko unverändert. Kleine 105 Pfd. wurde zu 132 M., feine 115 Pfd. zu 140 M., russische zum Transit 104/5 Pfd. zu 110 M., bessere 109 Pfd. zu 122 M., Futter- 93/104 Pfd. zu 104—107 M. per Tonne gekauft. — Hafer loko russischer zum Transit 112—117 M. per Tonne bezahlt. — Erbsen loko inländische, Futter- brachten 137 M., große grüne 171 Mark per Tonne. — Dotter loko russischer 170, 172 M., abfallender 138 M. — Leinsaat loko russ. mittel 210 M. — Hedrich loko russischer 150 M. per Tonne zum Transit bez. — Rübsen loko russischer Sommer- zum Transit 216 M. per Tonne verkauft. — Spiritus loko zu 45,50 M. gehandelt

Getreide-Bestände am 31. Dezember: Weizen 19,896 Tonnen, Roggen 2471 Tonnen, Gerste 3683 Tonnen, Hafer 835 Tonnen, Erbsen 390 Tonnen, Raps und Rübsen 4307 Tonnen, Leinsaat 35 Tonnen, Mais 500 Tonnen, Bohnen 88 Tonnen, Dotter 59 Tonnen.

Locales und Provinzielles.

Posen, 2. Januar.

r. **Am Sylvesterabend** war der Gottesdienst, welcher sowohl in den evangelischen, wie in den katholischen Kirchen 6 Uhr Abends stattfand, sehr stark besucht; zu der katholischen Pfarrkirche war der Andrang ein so starker, daß ein Theil der Kirchgänger sogar auf der Straße vor den geöffneten Kirchenthüren dem Gottesdienste beiwohnte. — Die Sylvesternacht verlief, wie gewöhnlich in unserer Stadt, im Allgemeinen ruhig, so daß die auf den Straßen patrouillirenden Schutz-

leute in der Mitternachtsstunde, welche bekanntlich in anderen Städten (Berlin, Breslau, Königsberg 2c.) oft zu den Straßenerzessen der gröbsten Art Veranlassung giebt, keine Veranlassung zum Einschreiten hatten. Der Sylvesterball, welcher im Volksgartentheater stattfand, war gut besucht; auch hier wurde die fröhliche Stimmung der mit oder ohne Maske tanzenden Paare durch keinen Mißklang gestört; nur 2 Uhr Nachts wurden einige gar zu animirte Gäste an die frische Neujahrsluft befördert. — Am Neujahrstage klärte sich der Himmel, welcher Vormittags bezogen war, Nachmittags auf, so daß bei der schönen Witterung vor den Thoren der Stadt sich zahlreiche Spaziergänger bewegten.

r. **Besitzveränderung.** Das früher Remak'sche Grundstück, Alter Markt Nr. 7, ist in den Besitz des Schuhmachermeisters Skoraczewski übergegangen.

r. **Brutalität.** Am Sonnabend wurde ein Restaurateur aus Jerzyce, welcher in der St. Martinsstraße auf dem Trottoir ging, von einem Schornsteinfegergesellen dermaßen angerempelt, daß er in den Rinnstein fiel. Als nun der Restaurateur den Gesellen zur Rede stellte ließ sich dieser auf gar keine Entschuldigung oder Erörterung ein, sondern versetzte jenem mit seinem eisenbeschlagenen Besenstiele einen Schlag über den Kopf, so daß der Restaurateur hinstürzte und eine Wunde davontrug. Der Schornsteinfegergeselle wurde verhaftet. — In früher Sonntags-Morgenstunde wurden einige Herren, welche von einem Balle kamen, auf der Wasserstraße von einem Unbekannten ohne jede Ursache angefallen und gemißhandelt. Als sie nun denselben festhielten, erschien plötzlich ein Zigarrenmacher und befreite jenen Unbekannten. Statt dieses wurde nun der Zigarrenmacher festgehalten und zur Haft gebracht; derselbe will den Unbekannten gar nicht kennen, sondern ihn lediglich aus allgemeiner Menschenliebe und Sympathie für die Unterdrückten befreit haben.

r. **Eingebrochen.** Ein 11 Jahre alter Waisenknabe, welcher auf Ostrowek sich in Pflege befindet, ging am Neujahrstage auf das Eis der Cybina und brach an einer Stelle, wo diese sehr tief ist, ein. Nur mit vieler Mühe gelang es, den Knaben zu retten, welcher erst einige Zeit nachher zur Besinnung kam. Einer seiner Retter, ein Steinsetzer, brach gleichfalls ein und wurde nur mit Mühe herausgezogen.

r. **Diebstähle.** Verhaftet wurden am Sonnabend drei Individuen, welche auf der Dammstraße einem Taubstummen eine Uhr weggenommen und dieselbe später für 6 M. verkauft haben. — Verhaftet wurde ein Dienstmädchen von der Friedrichsstraße, welches in dem dringenden Verdachte steht, seine Herrschaft bestohlen zu haben. — Gestern Abends 9 Uhr wurde einem Handlungsgehilfen in einer hiesigen Herberge aus der Hosentasche ein Portemonnaie mit 9 M. Inhalt gestohlen. — Verhaftet wurde ein Arbeiter aus Jerzyce, welcher vor einigen Wochen einer Arbeiterfrau daselbst aus verschlossener Stube mittelst Nachschlüssels eine silberne Zylinderuhr entwendet und dieselbe verkauft hat.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Leipzig,** 31. Dezember. [Produkten-Bericht von Hermann Jastrow.] Wetter: Schön. Wind: West. Barometer früh 27/9'''. Thermometer, früh + 1°.

Weizen per 1000 Kilo Netto fest, loko hiesiger 230 bis 234 Mark bezahlt, do. ausländischer neuer 205—240 Mark bezahlt u. Br. — Roggen per 1000 Kilogramm Netto fest, loko hiesiger 185—190 Mark bezahlt, dito ausländischer 176—182 Mark bezahlt u. Brief. — Gerste per 1000 Kilo Netto loko 160—180 M. bez., do. Futter 140—155 M. bz., do. Chevalier 195—210 M. do. fremde —,— M. bez. — Malz pr. 50 Kilo Netto loko schles. 13,50—14 M. bez. u. Br., do. Saal- 14,50—15 M., do. Schkeuditz —. — Hafer pr. 1000 Kilo Netto loko 158—166 M. bez., do. russischer 150—158 M. bz. u. Br. — Mais pr. 1000 Kilo Netto loko amerik. 158 M. bez., do. ungar. — M. bez., do. rumänischer 158 Mark bezahlt. — Wicken pr. 1000 Kilo Netto loko 165—175 Mark. — Erbsen pr. 1000 Kilo Netto loko große 240—250 M., do. kleine 190—200 M. bez., do. Futter- 175—185 M. — Bohnen pr. 100 Kilo Netto loko 21—27 M. bez. u. Br. — Lupinen pr. 1000 Kilo Netto loko 165—170 M. Oelsaat pr. 1000 Kilo Netto Raps nach Qualität — Mark. — Rübsen — Mark. — Oelkuchen pr. 100 Kilo loko hiesiger 15 Mark Geld. — Rüböl rohes pr. 100 Kilogr. Netto ohne Faß still, loko 57,00 Mark bezahlt, per Dezember-Januar 57,50 M. Br. — Leinöl per 100 Kilogramm Netto ohne Faß — Mark bezahlt. — Mohnöl per 100 Kilogr. Netto ohne Faß loko hiesiges 130 M. bez. und Brf., do. ausländisches 83 Mark Br. — Kleesaat per 50 Kilogramm Netto loko weiß nach Qualität 40—60 Mark, do. roth 40—50 M., do. schwed. 30—60 M., hochfeine höher. — Spiritus per 10,000 Liter Prozent ohne Faß fest, loko 46,80 Mark bezahlt, 47,50 Mark bezahlt, 47,40 Mark Geld. — Den 27. Dezember loko 48,20 Mark Geld, den 28. Dezbr. loko 48,40 Mark Gd., den 29. Dezbr. loko 47,80 M. Gd., den 30. Dezbr. loko 47 Mark Gd. — Weizenmehl per 100 Kilo excl. Sack Nr. 00. 34 M., Nr. 0. 31 bis 32 M., Nr. 1. 30 M., Nr. 2. 23 M. — Weizenschaale per 100 Ko. exkl. Sack 10 bis 11 M. — Roggenmehl per 100 Kilo exkl. Sack Nr. 0 und Nr. 1. 25,50—26,50 Mark im Verband Nr. 2. 18 M. — Roggenkleie per 100 Kilo exkl. Sack 12,50—13 Mark.

⊕ **Dresden,** 31. Dezember. [Produkten-Bericht von Wallerstein und Mattersdorff.] Wie zu erwarten, stand auch unser heutiger Börsenverkehr noch unter dem Einflusse der Festwoche.

Obgleich die Stimmung für alle Cerealien keine so matte wie bisher war, kam es zu keinen belangreichen Umsätzen.

Das Angebot von Weizen und Roggen ist ein dem Bedarfe weit überlegenes, und werden nur feinste Qualitäten beachtet.

Wir notiren: Weizen inländ. weiß 230—238 Mark, do. gelb 220—232 M., fremder weiß 235—240 M., do. fremder gelb 220—237 M. Roggen inländischer 178 bis 186 M., do. galiz. u. russisch 170—180 M., do. preußischer 188—191 M. Gerste inländisch 155 bis 170, do. böhmisch, mährisch 170—200 M., do. Futterwaare 140 bis 150 Mark. Hafer neu, inländischer 140—150 M., russisch 142—150 M. Mais amerikanischer 154 Mark, do. rumänisch 150 bis 153 M. per 1000 Kilo netto.

** **Karlsruhe,** 31. Dezember. [Gewinnziehung der badischen 35-Fl.-Loose.] 1000 Fl. Nr. 17,490, 84,928, 111,121, 242,687, 266,051, 301,970, 301,974, 361,686, 392,997, 397,029.

** **Braunschweig,** 31. Dezember. [Prämienziehung der Braunschweiger 20-Thlr.-Loose.] 60,000 Mark Nr. 31 Serie 1129, 10,800 Mark Nr. 29 Serie 6816, 6000 Mark Nr. 24 Serie 5623, je 1800 Mark Nr. 50 Serie 2760, Nr. 30 Serie 8931.

Telegraphische Nachrichten.

Pest, 1. Januar. Die liberale Partei sprach dem Ministerpräsidenten Tisza bei der heutigen Neujahrsgratulation die warme Anerkennung der Bevölkerung aus; derselbe möge sich durch Verleumdungen und Verdächtigungen Einzelner nicht verbittern lassen, welche von der nüchternen Mehrheit der Nation zurückgewiesen werden, und versicherte Tisza der ferneren kräftigen Unterstützung seitens der Partei. Tisza dankte bewegt und sagte, er werde sich auch fernerhin durch nichts als nur durch die Absicht leiten lassen, das Gemeinwohl zu fördern. Umsichtige Wachsamkeit und Mäßigung müsse mit einer bis zum Tode bereiten Begeisterung Hand in Hand gehen. Wer als Patriot häufig den Menschen in sich selbst besiegen müsse, sei Angriffen und Verleumdungen ausgesetzt. Für die Unterstützung seiner Freunde dankte der Minister und erbat sich dieselbe auch für künftighin. Die Worte des Ministers wurden mit begeisterten Eljens aufgenommen.

London, 1. Januar. Die „Times" erfährt, daß Frankreich und England übereingekommen seien, dem Khedive eine gemeinsame oder eine identische Note zu senden und ihm ihre Bereitschaft auszudrücken, falls Unruhen in Egypten ausbrechen sollten, durch materielle Cooperation die Ordnung wiederherzustellen und die Autorität des Khedive zu schützen.

Petersburg, 2. Januar. Mit Beginn unseres Neujahrs scheint nunmehr die Wiederabzweigung der Staatspolizei vom Ministerium des Innern in bestimmte Aussicht genommen zu sein, dieselbe soll unter Leitung des Generals Tscherewin treten.

Angekommene Fremde.

Posen, 2. Januar

Mylius' Hotel de Dresde. Bankier Mamroth aus Berlin, Fabrikinspektor Böhmer aus Heilsberg, Fähnrich Weiß aus Kassel, Rendant Grimmer aus Magdeburg, die Kaufleute Goldenring und Familie, Schweizer, Rosenthal und Brzezinski aus Breslau, Malachowski und Frau und Löwinsohn aus Berlin, Andersen aus Bremen, Breitschuh aus Schneeberg.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Fabrikant Hampel aus Dresden, Kreisschulinspektor Gatzki aus Pleschen, Gymnasial-Oberlehrer Dr. Gebhardi aus Meseritz, Premier-Lieutenant Oeter aus Mainz, Oberlehrer Meyer aus Breslau, die Kaufleute Rehfeld aus Frankfurt a. M., Matthes aus Chemnitz, Beutler aus Plauen, Kemner aus Limbach, Wasserab aus Berlin, Gebr. Rieß, Eisert und Müller aus Breslau, Lewinsohn aus Koschlau.

Graefe's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Posthalter Castner aus Mogilno, Rentier Herrmann aus Breslau, Gutsbesitzer v. Walsleben aus Kirchen-Dombrowka, Herzog und Frau aus Lawica, die Kaufleute Hepner aus Jaraczewo, Jerominski und v. Rzewuski aus Berlin, Frl. Sauer aus Guhrau, Hoffmann aus Aachen, Schulz und Neustädter aus Berlin, Bamberger aus Stettin, Bamberger aus Sabnitz i. S.

W. Grätz's Hotel zum Schwarzen Adler. Die Kaufleute Nessen aus Breslau, Jakubowski aus Ostrowo, Hannes aus Breslau, Abrahamsohn aus Frankfurt a. O., Rittergutsbesitzer Noebel aus Kgl. Neudorf, Landwirth Stranz aus Creuzburg.

J. Grätz's Hotel zum Deutschen Hause. Die Kaufleute Grün aus Kosten, Tieck aus Glogau, Plaschke und Rothstein aus Breslau, Marbe und Ohnstein aus Lissa, Alexander und Kabri aus Pudewitz, Sonderreger aus Buk, Koslowski und Gebr. Pauly aus Berlin, die Fabrikanten Starcke aus Berlin, Zschoche aus Kosten, Baumeister Klinghardt aus Bentschen, die Landwirthe Ikier aus Luboschin, Schaube aus Breslau, John aus Logieni, Opernsänger Bost aus Posen, Lehrer Gabryelewicz aus Bentschen, Landwirthschaftslehrer Stammler aus Brieg, Bauführer Schultze aus Samter, Förster Fiebig aus Gleśnica, Rendant Ansorge aus Lissa.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am	1.	Januar	Morgens	0,94	Meter.
"	" 2.	"	Morgens	0,94	"
"	" 2.	"	Mittags	0,94	"

Verantwortlicher Redakteur H. Bauer in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. [E. Röstel] in Posen.